

## Blondel zu Marien.

Grillparzer.

Nachlass, Lfg. 84.

312. *Sehr langsam.*

*p* *fp*

In düst' - rer Nacht, wenn Gram — mein füh - lend Herz um -

zie - het, des Glückes Son - ne mir ent - weicht — und ih - re Pracht; da

leuch - tet fern in feu - rig wonniglichem Glanze wie in der Lie - be Strah - - len -

kranze ein hol - - der Stern, ein hol - - der Stern.

*cresc.* *pp* *p* *pp* *pp*

Und e - - wig rein lebt un - - ter Won-ne, un-ter

Schmerzen, im freien lie-be-vol-len Her-zen sein Wie - - derschein, so

hold — und mild; wird un-ter trö-stenden Gestalten auch in der Fer-ne mich um - wal-

ten dein — Zau - - ber - bild, dein — Zau - - ber -

bild.